

In meinem Verlagswerke „Der Zupfgeigenhansl“ ist auf Seite 101 das Lied: „Uebers Jahr mein Schatz“ fälschlicherweise als: „Matrosenlied aus dem Elsass“ bezeichnet, während dieses Gedicht von Dorothea Böttcher von Robert Musiol (op. 41 Nr. 1) vertont worden ist. Die Genehmigung zum Abdruck ist mir von der Verlagshandlung Carl Rühle, Leipzig, erteilt worden.

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

Ⓩ Soeben erscheint:

**Raoul Richter** (Professor der Philosophie in Leipzig), **Dialoge über Religionsphilosophie.**

Diese 3 Dialoge sind in poetisch schöner Sprache geschrieben und sind jedem Theologen, Philosophen und ernsten Laien von Interesse und Wert.

Von den vielen Freunden des Verfassers der geistvollen Nietzschebiographie mit Spannung erwartet. Die Schrift ist durchaus vornehm ausgestattet und bildet so eine attraktive Schrift.

Für Bibliophilen wurden 25 Exemplare auf echt Bütten — in der Presse numeriert — abgezogen (M 6.— ord., M 4.50 bar).

Ord. M 1.—, bar 70 Ⓢ u. 9/8; à cond. 75 Ⓢ.

Luxusausgabe ord. M 6.—, bar M 4.50.

**Ernst Wiegandt**, Verlagsbuchhandlung, Leipzig 1911.

NB. Diese Broschüre war vor ca. 8 Tagen als bei Alfred Lorentz erscheinend angezeigt, sie erscheint aber bei

Ernst Wiegandt.

**Helwingsche Verlagsbuchhandlung**  
in Hannover.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Die

## Deutsche Rechtsanwaltschaft am Scheidewege.

Ein offenes Wort über die Schäden in der Rechtsanwaltschaft und zur Reform der anwaltschaftlichen Standesverfassung.

Von

**Dr. Erich Schramm.**

Rechtsanwalt in Rempten.

Preis etwa M. 1.50 ord., M. 1.— no.  
M. —.90 bar und 7/6.

Da die von Schramm behandelten Fragen gegenwärtig mehr als brennend sind und auch auf dem diesjährigen Anwaltstage zur Beratung stehen; da außerdem hierüber in Anwaltskreisen augenblicklich eine allgemeine Umfrage veranstaltet wird, finden Sie für die Broschüre Absatz bei jedem Rechtsanwalt und überhaupt bei jedem Juristen.

Wir liefern gern in größerer Zahl bedingt. Weiße Bestellzettel anbei.

**Georg Müller**  **Verlag, München**

Ⓩ

Demnächst erscheint

Ⓩ

das neue Buch von

# Anna Croissant-Kust

## Die Arche Noah

Erzählungen

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

„Der Croissant-Humor ist kein sentimentaler Humor — sondern echte, reine Drölerie und zugleich, was der Franzose humeur mordante nennt: scharf und spitz und doch keine Satire. Ganz und gar frei von unkünstlerischer Tendenz. Die Croissant bringt es zuwege, daß man für die Figuren, mit denen man im Leben nicht leicht sympathisieren würde, eine Teilnahme gewinnt, die sich fortgesetzt steigert. Nicht etwa weil sie Besonderes erleben — sondern weil man sich freut, sie so konsequent, Zug um Zug, vor sich erstehen zu sehen und ihre persönliche Sprache sprechen zu hören.“ *Neue Badische Landeszeitung*

Gleichzeitig wird ausgegeben

die zweite Auflage von

# Der Felsenbrunner Hof

Eine Guts Geschichte

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.50

„Die Verfasserin von ‚Pimpernelle‘ und ‚Winkelquartett‘ bietet uns in ihrem neuesten Roman wiederum ein wahres Prachtstück lebenswahrer Menschenschilderung. Die ganze Wucht ihres hinreißenden Wortes läßt sie in dieser Guts Geschichte spielen, ihr derber, gesunder Realismus, ihre ganz eigenartige Sprache, die uns sofort gefangen nimmt, feiert geradezu Triumphe. Und weiche Töne und Stimmungen weiß sie zu finden! — Da ist nichts Sekundäres und Unmögliches, da ist Aufrichtigkeit und Wahrheit. — Es ist einer der besten Romane, den je eine Frau geschrieben hat.“ *Blätter für Bücherfreunde*

**Vor Erscheinen 7/6 mit 40%**